Schulbrunnengasse

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/196841317412/

ID: 196841317412 **Datum:** 18.06.2017 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Schulbrunnengasse
Hausnummer:	*keine*
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Blick nach Westen

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Bebauung der Südseite

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Blick von der Stadtmauer nach Osten

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Blick von der Stadtmauer nach Osten um 1950

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

- *keine Angabe*

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil:	Abgebrochenes Scheune , Schulbrunnengasse 4a
2. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus u. Scheuer, Schulbrunnengasse 1
3. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Schulbrunnengasse 3
4. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Schulbrunnengasse 7

5. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Schulbrunnengasse 9
6. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Schulbrunnengasse 5
7. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Schulbrunnengasse 10
8. Beinhaltet Bauteil:	Wohn- und Geschäftshaus, Schulbrunnengasse 4
9. Beinhaltet Bauteil:	Geschäftshaus, Schulbrunnengasse 2
10. Beinhaltet Bauteil:	Abgegangenes Gebäude, Schulbrunnengasse 5a

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Schulbrunnengasse entstand gemeinsam mit Anlegung der Stadt um 1220/30.

1. Bauphase: (1220 - 1230)	Anlegung der Gasse.
Betroffene Gebäudeteile:	- *keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

keine

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Erschließungsgasse; als eine der westlichen Quergassen der Leitlinie Kirchstraße führt sie geradlinig bis an die innere Stadtmauer und ist über die Gasse Auf der Mauer an die benachbarten Quergassen angebunden. Sie wurde nach einem ehemaligen Brunnen vor dem Gebäude Kirchstrasse 63 (dem östlichen Teil der Gasse) und dem abgebrannten Schulhaus (auch Präzeptorat genannt) Auf der Mauer 9/11 (am westlichen Ende der Gasse) benannt, aber auch als „Präzeptoratsgasse“ bezeichnet. Auf der Südseite ist eine dichte Bebauung mit kleinteiligen, giebelständigen Anwesen unterschiedlichen Alters maßgebend, während die Nordseite locker und von Gärten durchsetzt bebaut ist. Die Gasse ist Bestandteil des um 1220/30 ursprünglich angelegten Stadtgrundrisses.

Die typisch schmale Quergasse wirkt mit ihren beiden unterschiedlichen Seiten weitgehend ungestört und hat als Teil des

	Grundrisses der Gründungsstadt dokumentarischen Wert. (a)
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	*keine Angaben*
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*